

Bezirks- und Landestitel sowie viele neue Bestzeiten

SPORTLERWAHL - Carolin Evers zählt zu den besten deutschen Nachwuchs-Leichtathletinnen



Ganz oben: Carolin Evers feierte die Landesmeisterschaft im Hochsprung. Foto: Grossmann

Stuhr – Als sie in die zweite Klasse ging, nahm Freundin Nuria sie mit zum Training beim LC Hansa Stuhr. „Es brauchte etwas, bis ich wirklich Gefallen an der Leichtathletik gefunden hatte“, gesteht Carolin Evers. Jetzt, mit 14 Jahren, gehört die Stuhlerin zu den besten Nachwuchsathletinnen in Deutschland. In ihrer Altersklasse wurde sie Landesmeisterin im Hochsprung, belegte im Siebenkampf Platz zehn bei den deutschen Meisterschaften und ist in dieser Saison national die drittbeste Mehrkämpferin im Blockwettkampf Sprint/Sprung. Die Liste ihrer Erfolge ist noch viel umfangreicher.

Carolin Evers besucht inzwischen die neunte Klasse im Gymnasialzweig der Lise-Meitner-Schule in Moordeich. Seit rund drei Jahren wird sie von Berthold Buchwald trainiert. Zuvor hatte Mutter Andrea sie betreut, die durch ihre Tochter ebenfalls zur Leichtathletik kam und sich beim LC Hansa um die fünf- bis elfjährigen Kids kümmert. In der Freiluftsaison standen für Carolin vier Einheiten pro Woche auf dem Plan. Bleibt da nach der Schule noch Zeit

für was anderes? „Na klar“, versichert Evers. „Ich treffe mich mit Freunden und male gerne.“

Das intensive Training trug in diesem Jahr reichlich Früchte. Schon früh in der Saison stellte Carolin Evers Bestleistungen auf, als da wären: 13,48 Sekunden über 100 Meter, 12,61 Sekunden über 80 Meter Hürden, 1,63 Meter im Hochsprung, 5,16 Meter im Weitsprung, 8,06 Meter mit der Kugel und 28,22 Meter mit dem Speer. Zum Saisonende gelang mit 10,68 Metern noch ein überraschend starker erster Wettkampf im Dreisprung. Mit dieser Vielseitigkeit schaffte die Stührerin im Jahr 2022 gleich sechsmal eine Platzierung in den ersten 30 der deutschen Bestenliste, holte sich während der Landesmeisterschaften zu dem Titel im Hochsprung noch drei weitere Vizetitel über 80 Meter Hürden, im Vierkampf und im Block Sprint/Sprung und wurde dreifache Bezirksmeisterin.

Wie kann es jetzt für sie sportlich weitergehen? Carolin Evers ist da ehrgeizig: „Ich will mich auf jeden Fall weiter verbessern.“ In allen Disziplinen? „Ja, ich bleibe ja erstmal weiter Mehrkämpferin. Aber am meisten Spaß machen die Sprungdisziplinen und der Hürdenlauf. Da bin ich auch am besten.“ Idole, denen sie nacheifern könnte, habe sie dabei nicht. „Es gibt für mich keine direkten Vorbilder, aber immer wieder mal Topathleten, die mir imponieren.“

Eine davon könnte doch Neele Eckhardt-Noack sein. Die international erfolgreiche Dreispringerin sprang als 14-Jährige im Trikot des TSV Asendorf 1,50 Meter hoch und 5,19 Meter weit. Auch Carolin Evers will weiter im Dreisprung starten: „Ich bin auf beiden Beinen stark. Wir hatten im Training nur wenig geübt. Dafür waren die 10,68 Meter schon ganz gut.“ Nur fünf 14-Jährige sprangen in Deutschland in diesem Jahr noch weiter. el